

Meilenstein der Kölner Geschichte restauriert

Der „Große Schied“ von Albertus Magnus vom 28. Juni 1258 ist wieder zugänglich



Prof. Dr. Hannes Möhle (Leiter des Albertus-Magnus-Instituts), Prof. Dr. Marc-Aeilko Aris (Direktor des Albertus-Magnus-Instituts), Dr. Marie-Luise Pichlmaier-Adenauer (Vorsitzende des Förderkreises Albertus-Magnus-Stiftung), Sandra Munck (Restauratorin) und Dr. Ulrich Fischer (Historisches Archivs) (v.l.) begutachten den Großen Schied. Foto: Wirth

Lind (sw). Eines der wichtigsten Dokumente des Historischen Archivs ist wieder zugänglich. Nach dem „Kleinen Schied“ und der „Ethica“ - beide von Albertus Magnus - wurde in den vergangenen Monaten auch die Restaurierung des „Großen Schieds“ fertig gestellt.

Dieser ist eine auf den 28. Juni 1258 datierte Urkunde, deren Inhalt von Albertus Magnus geprägt wurde. Sie brachte nach langem Streit eine Einigung zwischen dem Erzbischof Konrad von Hoch-

staden - als Herrscher Kölns und des Kölner Kurfürstentums - und der Kölner Bürgerschaft. Vorausgegangen war der Urkunde der „Kleine Schied“ von 1252.

Magnus entwickelte dieses Pergament anhand der Philosophien des Aristoteles, indem er seine Vorstellungen einer politischen Stadt einbaute.

Der Schiedsspruch gilt als Meilenstein auf dem Weg zu einer Kölner Stadtverfassung und der Etablierung der Bürgerrechte. Für die

Geschichtsforschung ist der „Große Schied“ eines der bedeutendsten verfassungsgeschichtlichen Dokumente des Mittelalters. „Kölns Bürgerschaft soll sich wieder bewusst werden, was sie an Albertus Magnus hat.“, so Prof. Dr. Honnefelder, ehemaliger Professor für Philosophie an der Universität Bonn. Dies sei „sehr in Vergessenheit geraten, obwohl Magnus an erster Stelle der bedeutendsten Kölner stehen sollte. Er hat die Identität der Stadt grundlegend im Schild festgehalten.“

Der „Große Schied“ ist eine aus vier Pergamentstücken mit roten Fäden zusammengehaltene Originalfassung aus dem 13. Jahrhundert. Daher sind die drei Dokumente - mit wenigen Ausnahmen - nur in digitalisierter Form auf der Homepage des Historischen Archivs einzusehen.

Die Restaurierung der drei fertig gestellten Objekte hat der Förderkreis Albertus-Magnus-Stiftung e.V. unterstützt. Die Kosten belaufen sich auf circa 13.000 Euro, so die Vorsitzende der Stiftung.

Fleißige Gartenarbeiter

Aktion „Unternehmer unternehmen“ verschönerten Garten

Michaelshoven (sb). Eifrig schwingen 20 Frauen und Männer, die zur Initiative „Unternehmen unternehmen“ gehören, Spaten und Hacke, entfernen beharrlich Steine, Wurzeln und Gestrüpp. Seit der Gründung 2010 realisierte die Initiative drei Projekte gemeinsam mit über 30 Unternehmen. Einmal gestaltete sie das Außengelände einer evangelischen Kita in Porz, zweimal veranstalteten sie ein Bewerbungstraining für junge Menschen in Vingst. Dieses Jahr nahmen die Rhein-Erft Akademie gGmbH, die Randstad Deutschland GmbH & Co.KG, die Securitas Services GmbH, die Agentur Teichelmann, Markus Bollen Photography, Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Rheinland, einraumapartment Kommunikationsdesign, Wisag, Home-trend Köln und die Provinzial Rheinland am Aktionstag teil. „Diese Unternehmen und ihre Mitarbeiter möchten über ihre Spendentätigkeit hinaus aktiv mithelfen, um soziale Projekte zu fördern“, erklärte Martina Teichelmann von der Initiative.



Eifrig gärtnernten die Mitglieder der Initiative „Unternehmer unternehmen“ unter Anleitung von Rüdiger Ramme (li.). Foto: Broch

ten, wie wir in dem etwas chaotischen Garten vorgehen sollten. Da kam mir die Idee, den Fernsegärtner Rüdiger Ramme anzusprechen“ erzählte Sigrid Bender von der Rhein-Erft Akademie. Sie schrieb dem WDR und bekam prompt eine positive Rückmeldung: Rüdiger Ramme erklärte sich sofort bereit, der Initiative zu helfen.

Jörg Reemen, Leiter der Wohngruppe Rabe, in der neun Menschen mit geistiger und Mehrfachbehinderung leben, freute sich. „Meine Mitarbeiter und ich haben einfach nicht die Zeit, uns intensiv um den Garten zu kümmern und

ihn richtig zu pflegen“, schilderte er.

„Das haben wir natürlich berücksichtigt. Wir pflanzen großflächig, viele Sträucher, damit sich das Unkraut nicht ausbreiten kann“, erläutert Rüdiger Ramme. Der Teich bleibt erhalten, weil die Bewohner ihn sehr mögen, ansonsten sind Astern, Geranien, Anemonen, Knöterich gepflanzt worden, damit von Frühjahr bis Herbst immer etwas blühe, erläuterte der Gärtner. „Auf jeden Fall alles ganz pflegeleicht“, betonte er. Weitere Infos unter www.unternehmer-unternehmen.de

GEWINNSPIEL

Historische Dampfzug-Sonderfahrt am 19. Oktober

Eine Fahrt mit dem Dampfzug ist immer ein besonderes Erlebnis - für Eisenbahnfans und die ganze Familie! Gerade im Goldenen Oktober, wenn sich die Landschaft bei bestem Wetter von ihrer schönsten Seite zeigt, sollten Sie sich diesen Fahrspaß nicht entgehen lassen! Die kohlegefeuerte Dampflok 01 150 hat bereits ein ereignisreiches Leben hinter sich, und so ist es eine kleine Sensation, dass Sie in diesem Jahr wieder für Sonderfahrtgenutzt werden kann. Von 1935 bis 1973 wurde sie im regulären Eisenbahnbetrieb eingesetzt, von 1989 bis 1997 ging sie nochmals für das Nostalgieprogramm der Deutschen Bahn auf große Fahrten. Nun fährt sie wieder ab Köln



Hbf. Der Kölner Wochenspiegel verlost 5 x 2 Fahrkarten, 2. Klasse, einmal für die Fahrt am 12. Oktober (Eifel-Mosel-Rhein Rundfahrt) und einmal für den 19. Oktober (500 km Volldampf am Rhein entlang). Schicken Sie uns bis 10. Oktober (24 Uhr) eine Mail an gewinnen@koelner-wochenspiegel.de Betreff „Dampf“ und vermerken Sie ihren Wunschtermin. Die Gewinner werden vom Veranstalter direkt benachrichtigt.

Der Rechtszettel ist ausgeschlossen. Wer sich nicht auf sein Glück verlassen will, kann Dampfzugfahrten online buchen unter: www.ake-eisenbahntouristik.de oder unter Telefon 06591/ 94998700.



Deli Reform

leicht oder original, je 500 g-Becher, 100 g = 0.18



statt 1.39
0.88



Lorenz Nic Nac's verschiedene Sorten, je 125 g-Packung, 100 g = 0.62

statt 1.59
0.77

Brillant Mineralwasser

Classic oder Medium, je 12 x 0.7 l-Fl. + Pfand 3.30, 1 l = 0.19



statt 1.99
1.59



bolsius Öllicht Nr.3 rot oder transparent, je

statt 0.59
0.39

Alle aktuellen Angebote: www.globus-koeln.de

Max-Planck-Str. 9, 50858 Köln-Marsdorf, am Autobahnkreuz West Angebot gültig bis 12.10.2013. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.